

Wenn SERVICE auch bei Ihnen groß geschrieben wird ... dann ist es Zeit, Ihren Kundendienst zu mobilisieren!

Im Büro haben Sie alle relevanten Informationen zu Ihren Kunden und aktuellen Aufträgen vorliegen. Und da liegen Sie auch gut. Aber was machen Ihre Mitarbeiter, wenn Sie vor Ort beim Kunden sind oder „schnell mal“ einen Notfall übernehmen sollen? Mitarbeiter aus dem Büro stellen alle nötigen Informationen zusammen oder der Kollege ruft ständig im Büro an. Das hält unnötig auf und raubt Zeit und Nerven.

Durch die Digitalisierung in der Arbeitswelt bieten sich heutzutage ganz andere Möglichkeiten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit der passenden Lösung Ihren Kundendienst mobilisieren können und was das für Sie bringt:

Projektgeschäft von unterwegs

Der handschriftliche Monteurbericht war gestern. Mit der richtigen Lösung können direkt vor Ort durchgeführte Arbeiten inkl. Arbeitszeit und Materialverbrauch auf dem Smartphone oder Tablet zusammengefasst und dargestellt werden. Durch die Unterschrift des Kunden kann der Auftrag direkt bestätigt werden. Das verhindert Diskussionen mit dem Kunden bei der späteren Rechnungsstellung.

Alles nur Routine?

Auch bei Standardtätigkeiten wird in der Schnelle mal ein Handgriff vergessen. Damit das nicht mehr passiert, bietet eine App für den mobilen Kundendienst Checklisten an. Bei einer flexiblen Lösung können diese individuell angepasst werden, so dass sie sich in den bestehenden Betriebsablauf integrieren.

Wer hat an der Uhr gedreht

Mit einer digitalen Zeiterfassung wird direkt vor Ort beim Kunden der Stundenzettel ausgefüllt. So müssen im Büro die Zeiten nicht nachträglich erfasst werden. Das reduziert Fehlerquellen und bringt Prozesse schneller voran. Achten Sie hierbei auf eine Anwendung, bei der Sie bestimmen können, was gebucht werden soll, z.B. reine Kommt-/Geht-Zeiten, Reparaturzeiten oder eine ergänzende Materialerfassung.

Nachhaltige Dokumentation

Um den mobilen Kundendienst rund zu machen, bietet eine durchdachte Anwendung auch Dokumentationsfunktionen. So kann ein Bautagebuch inkl. Fotos, Kommentaren und ergänzendem Zeitstempel in Rekordzeit erstellt werden. Oder sehen Sie auf die Schnelle, wo sich Ihre Mitarbeiter gerade befinden – durch eine Verbindung mit GPS-Daten. So können Sie auch kurzfristige Aufträge schnell und effizient planen und an die entsprechenden Kollegen vergeben.

Digital erfasst – und dann?

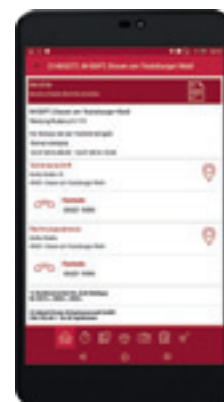
Mit einer App können Sie alle Vorzüge der mobilen Welt nutzen, mit der Übergabe der erfassten Daten an das Büro ergibt sich eine effiziente Weiternutzung der Daten. So können Sie durch entsprechende Schnittstellen die Daten auch in anderen Programmen weiternutzen z.B. für eine zeitnahe Fakturierung oder Übergabe an die Lohn- und Gehaltsabrechnung. Oder verschaffen Sie sich durch detaillierte Auswertungen oder einen Blick auf fehlende Buchungen von Mitarbeitern direkt einen Überblick auf Fehl- und Leerlaufzeiten.

Ein mobiler Kundendienst bietet vielfältige Möglichkeiten. Welche benötigen Sie für Ihr Unternehmen, worauf ist zu achten? Wir helfen Ihnen bei der richtigen Wahl. Mit der Checkliste für den mobilen Kundendienst können Sie die wichtigsten Punkte hinterfragen.

www.msoft.de/de/mobilerDienst



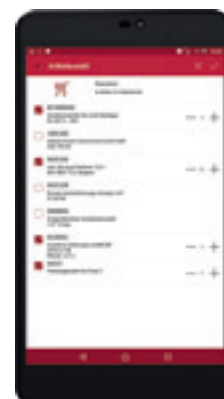
M·SOFT



Mobile Kundendienstlösungen wie TIME4 Service vom Branchenexperten M·SOFT bieten vielfältige Möglichkeiten. Z.B. können Kontaktdaten des Kunden oder Positionen des Auftrags direkt am Tablet / Smartphone abgerufen werden.



M·SOFT bietet mit seiner Lösung TIME4 Service zum mobilen Kundendienst einen Monteurbericht mit Leistungszusammenfassung. Der Auftrag kann direkt vom Kunden per Unterschrift auf dem Tablet bestätigt werden.



Laden Sie sich Ihren Artikelkatalog auf das mobile Endgerät und wählen Sie das verbaute Material aus. Eine Erfassung per Hand ist nicht mehr nötig. TIME4 Service bietet auch eine Barcode-Scanner-Funktion, falls Sie Artikel einsetzen, die nicht im Stamm enthalten sind.



Die mobile Auftrags- und Serviceabwicklung – effizient und kundenfreundlich

Warum sich Mobilgeräte für Außendienst-Monteure bereits in kleinen Betrieben rechnen, und wie Sie mit ihnen Abläufe verschlanken und unproduktive Zeiten reduzieren ... von Tobias Funken

Moderne kaufmännische Branchenlösungen bieten alle relevanten Funktionen zur Auftragsabwicklung in einer komfortablen Mobilvariante für Monteure und Kundendienst-Mitarbeiter. In Kombination mit der digitalen Zeiterfassung fallen Arbeitsnachweise auf Papier weg und werden durch online übertragbare Zeitstempelungen sowie Material- und Arbeitsbelege mit digitaler Kundenunterschrift ersetzt. Genau aus diesen Gründen lohnt sich der Einsatz einer mobilen Lösung bereits bei kleinen Betrieben und sogar bei Einzelkämpfern. Die mühsame Nachbereitung von erledigten Aufträgen im Büro, das Zusammentragen der verbauten Materialien und der auf den Auftrag verwendeten Stunden fallen komplett in die Arbeitszeit vor Ort und werden vom Auftraggeber getragen. Arbeitszeiten können korrekt ermittelt und festgehalten werden. Durch das unmittelbare digitale Aufmaß werden weniger Posten vergessen. Ein verhältnismäßig geringer Zeitaufwand auf der Baustelle oder im Anschluß an die Wartungsdienstleistung entlastet die Nachbereitung im Betrieb merklich. Aufträge und Arbeitsnachweise sind erstellt und vom Kunden bestätigt. In vielen Fällen kann ohne Nacharbeit direkt eine Rechnung erstellt werden.

Akzeptanz unter Monteuren wächst

Aus Sicht der Außendienstmonteure ändert sich nur das Werkzeug, mit dem sie ihre Arbeit dokumentieren. Der Arbeitsumfang wird eher reduziert als erhöht, da in der digitalen Auftragsabwicklung zum Beispiel die auf einen Serviceauftrag gebuchten Materialien bereits in der Materialliste aufgeführt sind und eine handschriftliche Erfassung entfällt. Ergänzungen sind dennoch möglich, wenn beispielsweise Kleinmaterial aus dem Firmenfahrzeug zusätzlich zum Einsatz kam. Aufträge für einzelne Monteure können zeitlich fest vom Disponenten vergeben werden. Es sollte aber in einer mobilen Anwendung zusätzlich die Möglichkeit geben, Aufträge zur freien Disposition zu übermitteln. Diese können Monteure als Puffer verwenden und selbständig in ihren Arbeitstag integrieren.

Fehlen wichtige Materialien auf der Baustelle, werden diese direkt in der Anwendung zur mobilen Auftragsabwicklung nachbestellt. Die Materialanforderung wird sofort übertragen, was Verzögerungen bei der Bestellung / Bereitstellung vermeidet. Kann der Auftrag aufgrund

des fehlenden Materials nicht abgeschlossen werden, erhält er den Status „Teilerledigt“ und wird später fortgeführt. In der Hauptanwendung im Büro ist durch diese Vorgehensweise jederzeit klar ersichtlich, welche Aufträge bereits abgeschlossen sind und an welchen noch gearbeitet wird. Zusätzlich sind Gründe für Verzögerungen (fehlendes Material, Kunde nicht angetroffen, etc.) sofort erkennbar. Dadurch, daß die Mitarbeiter mit Notebooks oder Tablet-PCs unterwegs sind, ergeben sich weitere Vorteile: Auf dem Mobilgerät können zum einen wichtige Datenblätter, Explosionszeichnungen oder Reparaturleitfäden hinterlegt werden, die so jederzeit im Zugriff sind. Zum anderen erlauben moderne Anwendungen zur mobilen Auftragsabwicklung auch die Nutzung der Kamera eines Tablet-PCs. So können erledigte Arbeiten dokumentiert werden. Wie alle Belege dieses Auftrags werden auch die Fotos nach der Synchronisierung mit der Hauptanwendung im Büro automatisch sowohl im Datensatz des Kunden, als auch beim Projekt archiviert. Zukünftig kann sich jeder Mitarbeiter ein Bild von den Installationen machen, ohne selbst vor Ort sein zu müssen.



Die Abnahme des Kunden erfolgt nach dem Aufmaß und der Dokumentation der erledigten Arbeiten per Unterschrift direkt am Touch-Bildschirm des mobilen Gerätes. Änderungen an den Belegen sollten nach der Unterschrift des Kunden nicht mehr möglich sein, ohne die Signatur zu löschen. Dadurch werden Manipulationen vermieden.

Steigerung der Kundenzufriedenheit

Auf die Kundenerfahrung wirkt sich der Einsatz der mobilen Auftrags- und Serviceabwicklung aus mehreren Gründen positiv aus. Nicht nur entsteht durch den Einsatz digitaler Technologien der Eindruck, daß es sich um einen modernen Betrieb handelt. Dieser Eindruck wird auch sehr schnell durch Fakten untermauert. Bei der Prüfung der Rechnung stellt der Auftraggeber weniger Fehler fest. Dank digitaler Disposition kann die Zuverlässigkeit der Monteure gesteigert werden. Die Auftrags-

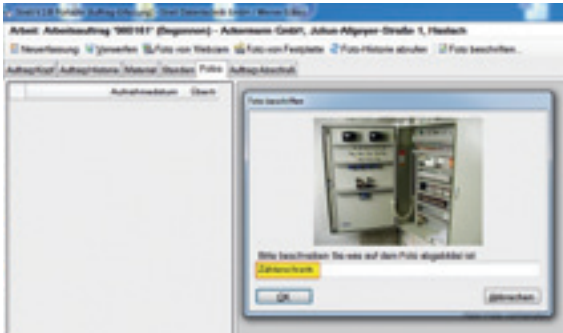
abwicklung findet reibungslos statt, und die Rechnung wird dann gestellt, wenn der Kunde sie erwartet.

Große Auswahl an Mobilgeräten

Mobile Geräte liegen im Trend. Es ist nicht absehbar, daß sich das ändert. Dadurch stehen am Markt sehr viele verschiedene Gerätekonzeppte zur Verfügung. Sogenannte „Convertibles“ oder „Detachables“ vereinen die Möglichkeiten eines Tablet-PCs mit den Vorzügen einer richtigen Tastatur. Eingaben sind dadurch entweder direkt auf der Touch-Oberfläche des Bildschirms möglich oder können mithilfe der Hardware-Tastatur wie an einem Notebook eingegeben werden. Einige Hersteller bieten spezielle Geräte und Tastaturen für den harten Einsatz im Handwerk an. Die Akkulaufzeiten ermöglichen den Betrieb über den gesamten Tag hinweg, ohne das Gerät zwischendurch laden zu müssen. Durch eingebaute SIM-Kartenschächte können nahezu alle am Markt verfügbaren Geräte direkt über das Mobilfunknetz eine Internetverbindung aufbauen. KFZ-Halterungen, Stifte, mobile Drucker und weiteres sinnvolles Zubehör sind ebenfalls erhältlich.

Online- und Offline-Betrieb

Anwendungen zur mobilen Auftrags- und Serviceabwicklung sollten sowohl auf Mobilgeräten mit Online-Verbindung, als auch in einem Offline-Modus arbeiten. So können Aufträge auch dann bearbeitet werden, wenn einmal keine Internetverbindung zur Verfügung steht. Im Offline-Modus gesammelte Belege werden,



Zur Dokumentation der erledigten Arbeiten können Fotos mit dem Tablet-PC erstellt und dem Auftrag hinterlegt werden. Diese werden automatisch beim Kunden und beim Projekt archiviert.

sobald das Gerät wieder Internetempfang hat oder in das Büro-Netzwerk zurückkehrt, mit der Hauptanwendung synchronisiert.

FAZIT

„Was Du beim Kunden kannst besorgen, das verschiebe nicht aufs Büro.“ So könnte man den Vorteil einer mobilen Auftragsabwicklung per Tablet-PC oder Notebook erklären. Das digitale Aufmaß und der direkte Abschluß eines Auftrags durch den Monteur vor Ort ersparen doppelte Arbeiten und beschleunigen den Rechnungsversand. Darüber hinaus finden die abschließenden Arbeiten in der dem Kunden berechneten Zeit statt und erzeugen keinen unbezahlten zusätzlichen Zeitaufwand im Büro. ✉

Noch Fragen? www.streit-datec.de

Bilder: fasttime

PROJEKTE:

Abläufe vereinfachen bei bestmöglichem Überblick

Die Düsseldorfer Firma ECHTZEIT ZEITMANAGEMENT hat mit „fasttime“ eine schlanke, aber effiziente Applikation zur mobilen Zeiterfassung etabliert. Für alle Unternehmen im Dienstleistungs-, Bau- und Handwerkssektor bietet fasttime mit seiner Webplattform fasttime web und der kombinierbaren mobilen App für Mobiltelefone und Smartphones eine einfache, intelligente Möglichkeit der Personal- und Projektzeiterfassung.

Im Mittelpunkt der fasttime Zeiterfassung steht fasttime web, eine Webplattform, in der die Stammdaten – auch für die mobile Applikation – erfasst und verwaltet werden. Hier werden alle Daten zu Mitarbeitern, Projekten, Aufträgen, Leistungen und Tätigkeiten hinterlegt oder via Schnittstelle importiert. Mit den integrierten rollenbasierten Berechtigungen können den Mitarbeitern individuelle Berechtigungen zugewiesen werden; Zu unterscheiden ist dann zum einen, ob der Mitarbeiter nur mobil über die „fasttime“ App buchen kann, ob er im web live oder nachbuchen kann, Projekte anlegen, editieren oder auch nur einsehen kann. So wurden die Möglichkeiten der Anpassung an die jeweiligen individuellen Unternehmensgegebenheiten noch feinstreifiger gestaltet und der Fokus auf die Erhöhung der Informationssicherheit gelegt. Einfache Tarifmodelle und Stundenpauschalen können ebenfalls in den Stammdaten hinterlegt werden. ➤

Anzeige

An advertisement for 'bau-mobil'. It features a construction worker in a yellow safety vest and hard hat, holding a tablet. A speech bubble says 'Schreiben war gestern, heute ist bau-mobil!'. Below the image, it says 'Von der Zeiterfassung bis zum fertigen Bautagesbericht!'. At the bottom, there is contact information for connect2mobile: Fon 02563 / 20 95 09-0, Fax 02563 / 20 95 09-9, kontakt@connect2mobile.de, and the website www.bau-mobil.de.

Schreiben war gestern, heute ist bau-mobil!

Von der Zeiterfassung bis zum fertigen Bautagesbericht!

connect2mobile
Fon 02563 / 20 95 09-0
Fax 02563 / 20 95 09-9
kontakt@connect2mobile.de
www.bau-mobil.de

» Mit der fastime App können die Mitarbeiter mobil direkt an ihrem Einsatzort außerhalb des Firmenstandortes die Zeiten erfassen. Dabei kann sowohl für einen Mitarbeiter, als auch für ein Team gebucht werden. Die auf der Webplattform hinterlegten Stammdaten werden automatisch mit den mobilen Endgeräten (Apps) synchronisiert. Der mobile Mitarbeiter bucht dann ganz einfach in nur 3 Schritten sich selbst oder sein Team ein, wählt dann das entsprechende Projekt bzw. den Auftrag aus und bucht über eine Auswahlliste die entsprechende Tätigkeit oder Leistung. Dabei besteht auch die Möglichkeit, sogenannte Schnellaufträge zu buchen, d.h. auf vorab noch nicht im Web durch den Admi-



nistrator erfasste Aufträge, die beispielsweise spontan „auf Zuruf“ erledigt werden müssen. Für eine größtmögliche Flexibilität der Buchungsverwaltung ist es in fastime web dann möglich, die auf einen Schnellauftrag erfassten Buchungsdaten auch einem anderen Schnellauftrag oder Projekt zuzuordnen. Die kostenlose Zusatzfunktion des GPS-Abgleichs ermöglicht es, eventuelle Abweichungen zwischen Buchungsort und Auftragsort zu ermitteln und über eine Karte zu visualisieren. So kann nicht zuletzt für den Endkunden der Nachweis erbracht werden, daß der Mitarbeiter sich zu den gebuchten Zeiten auch am vorgegebenen Projektort befunden hat.

Auswertungen, Übersichten und Analysen sind nach auswählbaren Kriterien leicht und schnell zu erstellen und unterstützen das betriebliche Controlling. Ein Export der Buchungsdaten von Daten ist über die Schnittstellen ASCII, XML, CSV (Excel) und API möglich. fastime schafft durch simple vorgegebene Buchungsschritte und die direkte Verfügbarkeit der so erhaltenen Projektdaten einen Überblick über die laufenden Projekte und Projektphasen und reduziert so die tägliche Administration auf ein Minimum. Das fastime Zeiterfassungspaket bestehend aus fastime web und fastime app wird zum Preis von 4,95 € je Mitarbeiter und Monat angeboten, ebenso der bei anderen Zeiterfassungslösungen teurere Administrations-Account. Als kostenlose Zusatzfunktion bietet fastime durch den GPS-Abgleich die Standortermittlung zu den jeweiligen Buchungen.

Ein Testaccount kann unter info@fastime.de beim fastime-Team angefordert werden. ✉

Noch Fragen? www.fastime.de.

SHK-ANWENDERBERICHT:

... endlich weg von handgeschriebenen Arbeitsberichten und Stundenzetteln

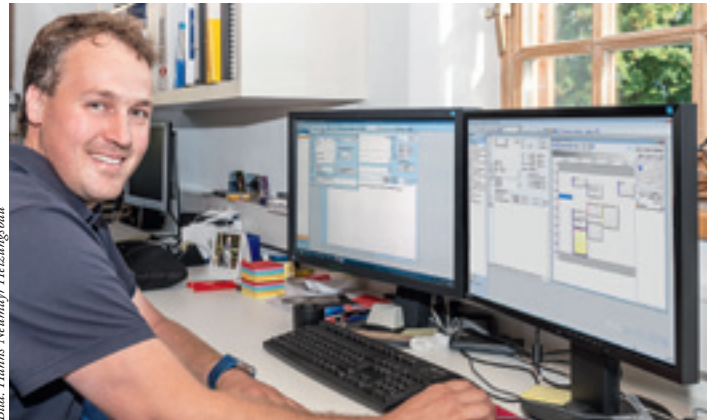


Bild: Hanns Neumayr Heizungsbau

Die Firma Hanns Neumayr Heizungsbau ist ein typischer Familienbetrieb aus dem oberbayerischen Murnau. Die alteingesessene Firma bietet hochwertige Leistungen in den Bereichen Heizungs- und Klimatechnik, Neubau, Umbau und Renovierung von Bädern und engagiert sich auch mit Dampftechnik in Industrie- und Brauereibetrieben. Juniorchef Anselm Neumayr wird ab 2017 den elterlichen Betrieb übernehmen und die Geschäfte mit seiner Ehefrau, die für das Büro zuständig ist, weiterführen. In diesem Zuge wurde bereits im Jahre 2014 eine neue, moderne, netzwerk- und cloudfähige Bürosoftware angeschafft: shm profit Handwerk für 3 Arbeitsplätze. Nach zwei Schulungen und einer kurzen Einarbeitungsphase konnte die neue Software zügig in Betrieb genommen werden. Im Laufe des zweiten Jahres kam das shm Wartungsmodul zur automatischen Terminierung und Abrechnung von Wartungen, sowie die shm Nachkalkulation hinzu. Was fehlte, war eine mobile Lösung, mit der Büro und Monteure vernetzt werden können. Juniorchef Anselm Neumayr nutzt schon einige Jahre mobile Tabletgeräte. So kann er unterwegs Artikel beim Großhandel online bestellen oder vor Ort aktuelle Anlagenbeschreibungen nachlesen. Jetzt sollten auch die Mitarbeiter entsprechend ausgestattet werden. „Wir wollten weg von handgeschriebenen Arbeitsberichten und Stundenzetteln, die im Büro oft kaum entziffert werden können oder Wochen später irgendwo in den Monteurfahrzeugen auftauchen...!“ Seit Anfang 2016 setzt Anselm Neumayr nun auch shm mobil ein. Die App shm mobil ermöglicht es dem Büro, Aufträge und Termine in Echtzeit an die Monteure vor Ort zu übermitteln. Diese können die Aufträge und Termine dann vor Ort bearbeiten. Bei der Auftragserfassung erleichtern vorkonfigurierte Textbausteine und gespeicherte Artikel und Leistungen die Arbeit.

Die rasante Artikel-Volltextsuche hilft dabei, aus hunderten tausenden Datanormartikeln der Großhändler die Richtigen herauszufinden. So kann der Monteur die benötigten Artikel und Leistungen schnell und sicher erfassen. Unnötige zeitraubende Telefonate und Rücksprachen mit dem Büro entfallen. Mit der integrierten Zeiterfassung kann jeder Mitarbeiter seine Zeiten für Anfahrt, Arbeit und Pausen erfassen. Am Ende wird die geleistete Arbeit vom Kunden auf dem Tablet signiert und als Arbeitsnachweis direkt per Mail an den Kunden gesendet oder auf einem mobilen Drucker ausgedruckt. Beim nächsten Datentransfer werden alle Daten (erledigte Aufträge, Termine, Zeiten) automatisch an das Büro übermittelt und können dort als Rechnungen oder als Arbeitszeitauswertung in der Nachkalkulation weiterverarbeitet werden.

Wichtig war Anselm Neumayr auch die Offline-Funktionalität von shm mobil: „Zur Zeit bauen wir Heizungsanlagen mit Wärmepumpen und Tiefenbohrung in 6 Doppelhäusern. Die liegen im wunderschönen Voralpenland. Nur leider gibt es dort kaum Handy-Empfang und schon gar kein mobiles Internet!“ Eine App, die ständig online gehen muß, würde hier versagen. In shm mobil kann Neumayr alle Funktionen offline nutzen und Aufträge und Termine mit dem Büro austauschen, sobald er Empfang hat oder sich in ein WLAN einloggt. Auch wenn die Firma Neumayr noch nicht alle shm mobil Funktionen nutzt (z.B. Aufmaß-Assistent mit Übernahme der Meßwerte aus einem Bluetooth-fähigen Laser-Distanz-Meßgerät oder die Wartungsfunktionen mit Abruf aller relevanten Wartungsdaten einer Anlage und der Erfassung von Meßwerten), so resümiert Anselm Neumayr: „Mit shm mobil können wir Aufträge, Arbeitszeiten und Termine unterwegs sauber erfassen, bearbeiten und an das Büro senden. So sparen wir viel Zeit, weil Doppelerfassungen wegfallen.“ Die Firma Neumayr wird nun auch die restlichen Monteure mit shm mobil ausstatten. <>

Noch Fragen? www.shm-software.de

Anzeige

fasttime

Kostengünstige Mitarbeiter- und Projektzeiterfassung

- ✓ Offline Erfassung
- ✓ Mobile Schnellaufträge
- ✓ GPS-Standortermittlung
- ✓ kombinierbar mit mobiler App

Infos unter fasttime.de

SYKA-SOFT:

Arbeitsauftrag mobil

Syka-Soft bietet eine Lösung für mobile Aufträge per Webservice als App auf Android Tablets, auf Notebook und Apple iPad (iArbeitsauftrag). Die Aufträge werden über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung bei einem Level-3-zertifizierten deutschen Provider in einem abgesicherten Rechenzentrum an den sykasoft Webservice übermittelt. Sie stehen dann für die Geräte zum Abrufen bereit. Eine Internetverbindung ist nur beim Abholen und Zurücksenden der Aufträge notwendig; die Anwendungen funktionieren auch offline. Die Erfassung und Verwaltung der Aufträge im Büro erfolgt entweder über die sykasoft Branchensoftware oder über ein eigenständiges Tool. So kann die mobile Auftragsbearbeitung als integrierte Lösung wie auch als eigenständige Lösung genutzt werden.

Der Monteur holt auf seinem Gerät die Aufträge ab. Er kann diese noch bearbeiten, weitere Positionen und Bemerkungen hinzufügen, seine Arbeitszeiten erfassen. Er kann auch – mit Hilfe der im Webservice bereitgestellten Auswahl von Adressen und Artikeln – neue Aufträge erfassen. Über den Info-Knopf können Historie und Ausstattung zum Kunden angezeigt werden. Mit sykasoft Version 17.5 und den aktuellen Apps für Mobile Aufträge können Ausstattung und Meßwerte direkt auf dem mobilen Gerät eingetragen, geändert und ans Büro zurückgesendet werden. Warenkörbe aus GC Online können in mobile Aufträge übernommen werden. Der Monteur klickt in seinem Arbeitsauftrag auf das Warenkorb-Symbol, dann werden, bei bestehender Internetverbindung, die UGLs für den Kunden angezeigt. Nach Bestätigung werden die UGLs direkt vom GC Portal abgeholt und die entsprechenden Positionen in den aktuellen Auftrag eingelesen.



Nach getaner Arbeit zeigt der Monteur dem Kunden den Auftrag als PDF-Formular und läßt ihn unterschreiben. Auch der Name des Unterschreibenden muß im Klartext eingegeben werden. Unterschrift und PDF-Formular werden später im Büro automatisch archiviert. Der Kunde erhält eine E-Mail mit Auftragsbestätigung und dem unterschriebenen PDF-Formular als Anhang. Der Monteur sendet den Auftrag mit Status „Leistung erbracht“ ans Büro zurück, wo die Steuerzentrale für den individuell konfigurierbaren Webservice ist. Hier sind auch die Zugangsdaten und Gerätezuweisungen. Die sichere Authentifizierung über Zugangsdaten, Personal und diesem zugewiesene Geräte ist Voraussetzung für mobile Aufträge. Im Webservice-Fenster hat man alle aktuellen Aufträge im Blick: in der linken Spalte die im Büro anstehenden sowie verrechenbaren Aufträge und rechts die Aufträge, die sich im Webservice befinden, zur besseren Übersicht farblich gekennzeichnet, für z.B.: Neu, Gesehen, Vom Monteur Abgelehnt, Teil Erledigt, Leistung erbracht. Neue Aufträge können per Knopfdruck an den Webservice übertragen werden, erledigte können mit Hilfe der sykasoft Branchensoftware sofort abgerechnet werden. <>

Noch Fragen? www.sykasoft.de

Screenshots: Syka-Soft; Geräteanmeldung © miffphotography - Fotolia.com

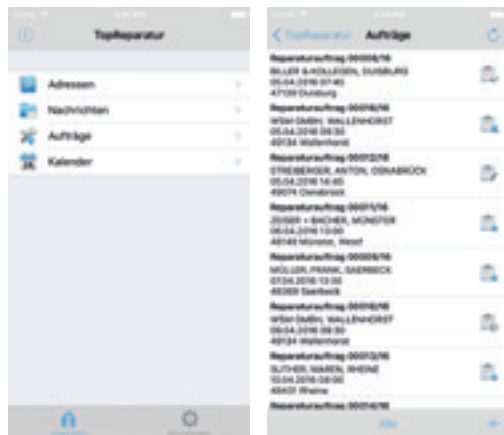
SHK-UNTERNEHMEN SETZT AUF MOBILES ARBEITEN:

Mit Apps gegen die Zettelwirtschaft



Bevor die HAKO GbR auf Apps und mobiles Arbeiten setzte, wurde alles unterwegs auf Zetteln notiert. Das führte nicht selten dazu, daß der eine oder andere Zettel nicht mehr auffindbar und somit wichtige Informationen nicht mehr vorhanden waren. Gleichzeitig sollte kostbare Zeit gespart werden. Mit dem Einsatz von Apps auf mobilen Endgeräten wurde der Zettelwirtschaft der Kampf angesagt. Gleichzeitig sollten die Daten aus der lokalen Datenbank im Büro auch unterwegs zur Verfügung stehen ... von Meike Prubs

Da das SHK-Unternehmen vermehrt Wartungen und Reparaturen bei Kunden durchführt, ist gerade die App TopReparatur aus dem Hause blue:solution software GmbH ein absolutes Hilfsmittel für das sechsköpfige Team. „Mit der App können direkt Aufträge erfasst und unseren Kunden zugeordnet werden. Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung sorgt am Ende für eine ausführliche Nachkalkulation“, erklärt Gesellschafter Marcel Hamm. Neben der App TopReparatur hat das Unternehmen außerdem noch TopAdressen und TopZeiterfassung im Einsatz. Allein den Zeitgewinn, wenn Kundendaten, Reparaturaufträge und Arbeits- sowie Projektzeiten direkt mobil erfasst werden, will das Unternehmen heute nicht mehr missen.



Mobiles Arbeiten sorgt für fast 50% Zeitersparnis. Weil das Team der HAKO GbR sehr häufig unterwegs ist, sind die App TopZeiterfassung und auch TopReparatur eine super Arbeitserleichterung. So müssen die Kollegen nicht erst zum Unternehmensstandort fahren, um sich dort die entsprechenden Informationen für die Baustellen abzuholen, sondern können über die Apps darauf zugreifen. Marcel Hamm spricht von fast 50 Prozent Zeitersparnis, weil beispielsweise Rechnungen mit nur einem Knopfdruck erstellt werden können. Bei der Zeitersparnis spielen gerade die unmittelbare Übertragung der Daten (Stundennachweise, handschriftliche Nachweise der Mitarbeiter) in digitaler Form eine entscheidende Rolle. „Die eingesparte Zeit wird jetzt für andere Arbeiten eingesetzt, insbesondere für die zunehmenden bürokratischen Arbeitsschritte, die in einem Unternehmen anfallen“, sagt Marcel Hamm. Hatte sich bisher nur Gesellschafter Marcel Hamm um die digitale Erfassung der Zettelwirtschaft gekümmert, übernehmen das nun die Kollegen direkt vor Ort. Dafür nutzen sie insgesamt vier Tablets und ein Smartphone.

ÜBERSICHTLICHE UND SELBSTERKLÄRENDE MENÜSTRUKTUR: Als übersichtlich gestaltet und einfach in der Bedienbarkeit beschreibt das Team der HAKO GbR die Apps der blue:solution software GmbH. Einziges Manko der App TopReparatur: „Die App hat leider eine eingeschränkte Kalenderfunktion. Hier kann unser Kollege nicht direkt an dem entsprechenden Tag seinen Auftrag sehen, sondern muß immer wieder zurück zum Menüpunkt Aufträge.“ Begrüßt hingegen wird die übersichtliche und selbsterklärende Menüstruktur, die keine Fragen in der Handhabung aufwerfe. Das junge Team ist im Umgang mit Apps sehr versiert und hat deshalb auch mit der Handhabung der TopApps keine Probleme. Gerade der private Einsatz von Smartphones und Tablet-PCs sorgt auch für einen sicheren Umgang im beruflichen Alltag. „Lange Zeit war der Einsatz dieser digitalen Hilfsmittel kein Thema – inzwischen sind sie aber auch aus dem beruflichen Bereich nicht mehr wegzudenken. Die Vorteile überwiegen und die Handhabung ist heute selbstverständlich“, betont Marcel Hamm.

REPARATURAUFTRÄGE VON UNTERWEGS AUS ERLEDIGEN: „Die App TopReparatur ist die mobile Bedienplattform für den Reparaturauftragsbereich unserer Software TopKontor Handwerk. Mit dieser App können Anwender alles rund um den Bereich Reparaturaufträge von unterwegs aus erledigen“, erklärt Ralf Rüschoff, Geschäftsführer der blue:solution software GmbH. Werden die in der Software TopKontor Handwerk erfaßten Reparaturaufträge an die App gesendet, wird der Monteur unterwegs über sein mobiles Endgerät informiert: „Sobald neue Aufträge vorliegen, erhält er eine Push-Mitteilung. Durch die Rechteverwaltung in der App kann gesteuert werden, welcher Monteur welche Daten erhält. Jeder Monteur kann die ihm zugeordneten Reparaturaufträge bearbeiten oder neue Aufträge erfassen“, so Rüschoff weiter. Durch den Onlinezugriff auf sämtliche Stammdaten können weitere Positionen wie Artikel, Lohn und Textbausteine zu dem Auftrag hinzugefügt werden. Aber auch wenn keine Online-Verbindung besteht, werden die wichtigsten Daten erfaßt. Erledigte Aufträge läßt sich der Monteur auf dem Smartphone unterschreiben und kann anschließend den Auftrag direkt an die Software TopKontor Handwerk übermitteln. Hier wird dann der Auftrag, wie gewohnt, in eine Rechnung umgewandelt. Zusätzlich stehen dem Anwender in der App TopReparatur alle Funktionen der App TopAdressen zur Verfügung. ✉

Noch Fragen? www.bluesolution.de oder www.apps.bluesolution.de